

Statistischer Bericht

B I 2 – j/07

└ Lehrkräfte an allgemeinbildenden
Schulen
im **Land Brandenburg**
Schuljahr 2007/2008

Statistischer Bericht

B I 2 – j/07

Herausgegeben im **April 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 7,– EUR

Excel-Version: 17,– EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen und Geschlecht	6
2 Altersstruktur der Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2007/2008	11
Tabellen	
1 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft	6
1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft	7
1.3 Schulen in freier Trägerschaft	7
2 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart	8
3 Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	9
4 Durchschnittsalter der Lehrkräfte in den Schuljahren 2004/2005 bis 2007/2008 nach Schulformen und Geschlecht	10
5 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Altersgruppen und Geschlecht	11
6 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen	12
7 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	14
8 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen	15
9 Lehrkräfte in den Schuljahren 2006/2007 und 2007/2008 nach Ausbildung und Geschlecht.....	16
10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2001/2002 bis 2007/2008 nach Schulformen	17
11 Lehrkräfte in den Schuljahren 2001/2002 bis 2007/2008 nach der Altersstruktur	18

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zu Lehrkräften ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich mit wechselndem Stichtag zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke / Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. November 2007 (GVBl. I S. 193)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule zum AfS erfolgt in elektronischer Form unter Verwendung eines geschützten Tunnels im Internet (VPN-NCP- Technologie). Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBJS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik /Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen einerseits aus den vom MBJS des Landes Brandenburg ermittelten Lehrerdaten und andererseits aus der jährlichen Schulstatistik. Grundlage für die vom MBJS zur Verfügung gestellten Lehrerdaten sind die von den staatlichen Schulämtern für die Schulen in öffentlicher Trägerschaft vorhandenen Informationen aus dem Stellenbewirtschaftungsprogramm.

Die Lehrerdaten werden im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nochmals weiterverarbeitet beziehungsweise aufbereitet und mit den von der Schulstatistik ermittelten Angaben der Schulen in freier Trägerschaft zusammengeführt.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBJS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kerndatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturreichheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen, wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über hauptberufliche Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Schulen des Zweiten Bildungsweges und der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlussbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich am beruflichen Gymnasium an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert.

Die **Primarstufe** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6.

Als **Sekundarstufe I** werden die Jahrgangsstufen 7 bis 10 bezeichnet. Seit dem Schuljahr 2005/06 existieren als Schulformen die Oberschule, die Gesamtschule (mit gymnasialer Oberstufe) und das Gymnasium. An den Oberschulen des Landes gibt es neben den Bildungsgängen der Oberschule noch die auslaufenden Bildungsgänge der Gesamt- bzw. Realschule.

Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

• Lehrkräfte

Landesbeschäftigte im Schulwesen sind als Lehrkräfte und als sonstiges pädagogisches Personal tätig.

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und

Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können haupt- oder nebenberuflich beschäftigt sein. Hauptberufliche Lehrkräfte sind Lehrer im Beamten-, Angestellten- oder sonstigen Dienstverhältnis, die in der Regel mit mindestens der Hälfte der Pflichtstunden einer vollbeschäftigten Lehrkraft unterrichten. Die Pflichtstunden setzen sich aus den Unterrichts-, Anrechnungs- und/oder Abminderungsstunden zusammen.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschutzgesetzes (Angestellte)
- Beschäftigungsverbot gemäß §§ 1-3 der Mutterschutzverordnung (Beamtinnen)
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das sonstige pädagogische Personal unterstützt die hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Dieses Personal wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfasst.

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Gymnasium

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• Oberschule

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• Zweiter Bildungsweg

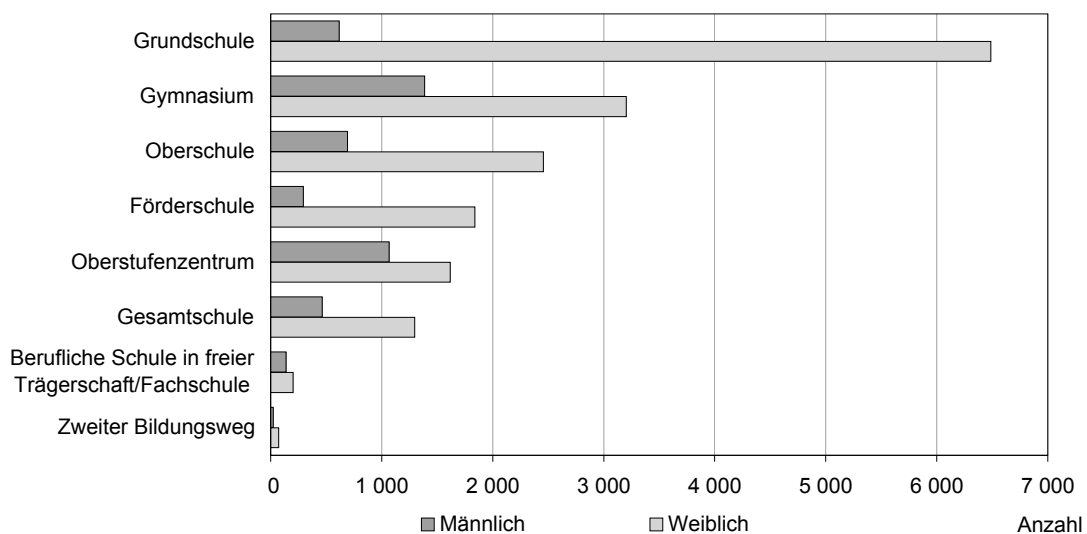
Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogene Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

1 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.1 Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	18 827	3 474	15 353	81,5
Grundschule	7 105	617	6 488	91,3
Gesamtschule	1 759	463	1 296	73,7
Oberschule	3 146	691	2 455	78,0
Gymnasium	4 588	1 386	3 202	69,8
Förderschule	2 134	294	1 840	86,2
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	983	138	845	86,0
Zweiter Bildungsweg	95	23	72	75,8
Berufliche Schulen	3 024	1 206	1 818	60,1
Oberstufenzentrum	2 684	1 067	1 617	60,2
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule	340	139	201	59,1
Insgesamt	21 851	4 680	17 171	78,6

Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen und Geschlecht



1 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.2 Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	17 534	3 107	14 427	82,3
Grundschule	6 728	559	6 169	91,7
Gesamtschule	1 643	424	1 219	74,2
Oberschule	2 989	633	2 356	78,8
Gymnasium	4 181	1 214	2 967	71,0
Förderschule	1 898	254	1 644	86,6
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	978	135	843	86,2
Zweiter Bildungsweg	95	23	72	75,8
Berufliche Schulen	2 684	1 067	1 617	60,2
Oberstufenzentrum	2 684	1 067	1 617	60,2
Insgesamt	20 218	4 174	16 044	79,4

1 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.3 Schulen in freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	1 293	367	926	71,6
Grundschule	377	58	319	84,6
Gesamtschule	116	39	77	66,4
Oberschule	157	58	99	63,1
Gymnasium	407	172	235	57,7
Förderschule	236	40	196	83,1
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	5	3	2	40,0
Berufliche Schulen	340	139	201	59,1
Berufliche Schule in freier Trägerschaft/Fachschule	340	139	201	59,1
Insgesamt	1 633	506	1 127	69,0

2 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Vollzeitbeschäftigte				
Grundschule	2 443	324	2 119	86,7
Gesamtschule	850	274	576	67,8
Oberschule	1 464	399	1 065	72,7
Gymnasium	1 967	740	1 227	62,4
Förderschule	1 501	228	1 273	84,8
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	637	103	534	83,8
Zweiter Bildungsweg	46	15	31	67,4
Insgesamt	8 271	1 980	6 291	76,1
Teilzeitbeschäftigte				
Grundschule	4 662	293	4 369	93,7
Gesamtschule	909	189	720	79,2
Oberschule	1 682	292	1 390	82,6
Gymnasium	2 621	646	1 975	75,4
Förderschule	633	66	567	89,6
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	346	35	311	89,9
Zweiter Bildungsweg	49	8	41	83,7
Insgesamt	10 556	1 494	9 062	85,8

3 Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte insgesamt	davon	
		Männer	Frauen
Europa	81	20	61
Europäische Union	66	17	49
Bulgarien	2	1	1
Dänemark	1	1	–
Finnland	1	–	1
Frankreich	10	2	8
Italien	2	–	2
Niederlande	2	1	1
Österreich	2	1	1
Polen	15	2	13
Rumänien	1	–	1
Spanien	4	–	4
Ungarn	7	1	6
Vereinigtes Königreich ¹	19	8	11
übrige europäische Staaten	15	3	12
Russische Föderation	9	2	7
Ukraine	3	–	3
Weißrussland	1	1	–
Serbien	1	–	1
übriges Europa	1	–	1
Afrika	1	–	1
Ägypten	1	–	1
Amerika	31	10	21
Argentinien	1	–	1
Kanada	3	2	1
Vereinigte Staaten	27	8	19
Asien	3	–	3
Afghanistan	1	–	1
Japan	1	–	1
Vietnam	1	–	1
Australien/Ozeanien	6	3	3
Australien	4	2	2
Neuseeland	2	1	1
Ohne Angabe	1	–	1
Insgesamt	123	33	90

¹ Großbritannien und Nordirland

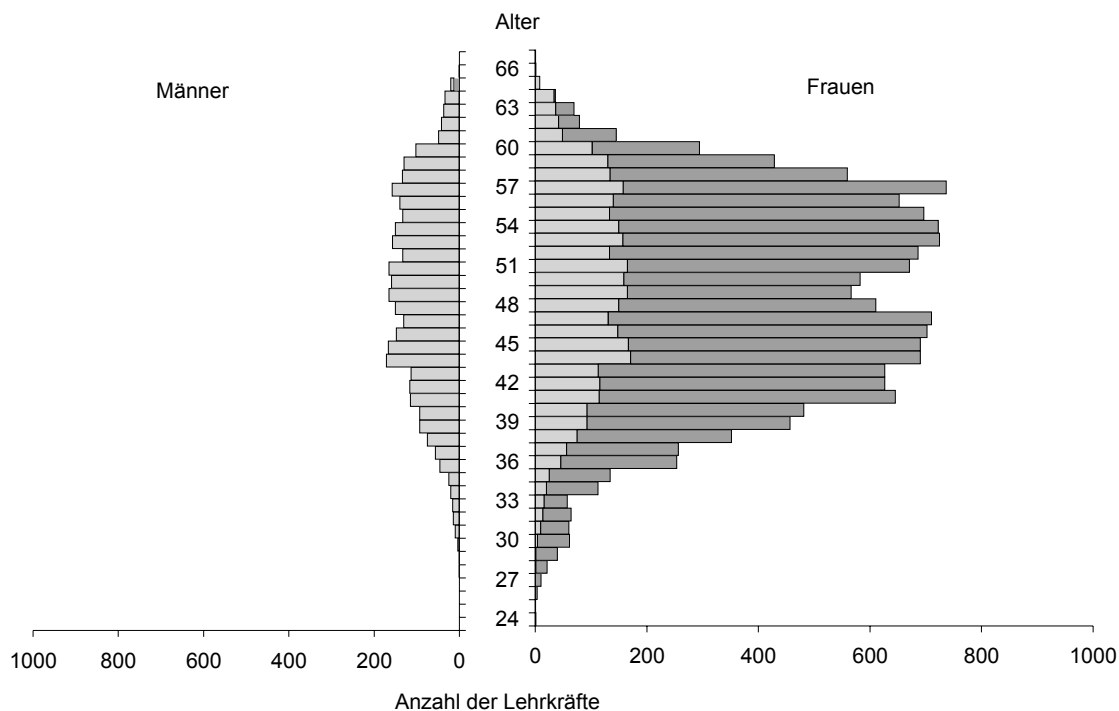
**4 Durchschnittsalter der Lehrkräfte in den Schuljahren 2004/2005 bis 2007/2008
nach Schulformen und Geschlecht**

Schulform	Durchschnittsalter der Lehrkräfte in Jahren im Schuljahr			
	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008
Insgesamt				
Grundschule	48,1	47,8	48,0	48,2
Gesamtschule	47,7	47,9	48,5	48,9
Realschule	48,0	–	–	–
Oberschule	–	48,7	49,3	49,8
Gymnasium	46,5	47,0	47,4	47,9
Förderschule	47,4	47,7	48,1	48,7
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	47,7	48,1	48,3	49,2
Zweiter Bildungsweg	47,4	48,1	49,3	50,1
Insgesamt	47,5	47,8	48,2	48,5
Frauen				
Grundschule	47,9	47,7	47,9	48,1
Gesamtschule	47,3	47,6	48,2	48,6
Realschule	47,5	–	–	–
Oberschule	–	48,3	49,0	49,5
Gymnasium	46,0	46,6	47,2	47,7
Förderschule	47,1	47,4	47,9	48,6
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	47,4	47,7	48,0	48,9
Zweiter Bildungsweg	47,2	48,0	49,5	50,2
Insgesamt	47,2	47,5	48,0	48,3

5 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	82	0,4	0,4	2	2,4	80	97,6
30 - 35	423	2,2	1,9	64	15,1	359	84,9
35 - 40	1 750	9,3	7,7	295	16,9	1 455	83,1
40 - 45	3 681	19,6	16,3	608	16,5	3 073	83,5
45 - 50	4 044	21,5	17,4	761	18,8	3 283	81,2
50 - 55	4 153	22,1	18,0	764	18,4	3 389	81,6
55 - 60	3 771	20,0	16,3	695	18,4	3 076	81,6
60 - 65	892	4,7	3,3	264	29,6	628	70,4
65 und älter	31	0,2	0,1	21	67,7	10	32,3
Insgesamt	18 827	100	81,5	3 474	18,5	15 353	81,5

Altersstruktur der Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008



6 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Grundschule							
unter 30	50	0,7	0,7	–	–	50	100
30 - 35	207	2,9	2,7	13	6,3	194	93,7
35 - 40	778	11,0	10,1	58	7,5	720	92,5
40 - 45	1 419	20,0	18,5	106	7,5	1 313	92,5
45 - 50	1 338	18,8	17,1	125	9,3	1 213	90,7
50 - 55	1 487	20,9	19,2	126	8,5	1 361	91,5
55 - 60	1 483	20,9	19,0	135	9,1	1 348	90,9
60 - 65	337	4,7	4,0	51	15,1	286	84,9
65 und älter	6	0,1	0,0	3	50,0	3	50,0
Insgesamt	7 105	100	91,3	617	8,7	6 488	91,3
Gesamtschule							
unter 30	6	0,3	0,3	–	–	6	100
30 - 35	21	1,2	0,9	5	23,8	16	76,2
35 - 40	153	8,7	6,1	45	29,4	108	70,6
40 - 45	325	18,5	14,2	75	23,1	250	76,9
45 - 50	432	24,6	18,8	101	23,4	331	76,6
50 - 55	376	21,4	16,0	95	25,3	281	74,7
55 - 60	340	19,3	14,0	94	27,6	246	72,4
60 - 65	98	5,6	3,2	42	42,9	56	57,1
65 und älter	8	0,5	0,1	6	75,0	2	25,0
Insgesamt	1 759	100	73,7	463	26,3	1 296	73,7
Oberschule							
unter 30	7	0,2	0,2	2	28,6	5	71,4
30 - 35	41	1,3	1,0	10	24,4	31	75,6
35 - 40	136	4,3	3,6	23	16,9	113	83,1
40 - 45	555	17,6	14,3	105	18,9	450	81,1
45 - 50	704	22,4	17,9	142	20,2	562	79,8
50 - 55	829	26,4	20,5	183	22,1	646	77,9
55 - 60	724	23,0	17,5	173	23,9	551	76,1
60 - 65	147	4,7	3,1	50	34,0	97	66,0
65 und älter	3	0,1	–	3	100	–	–
Insgesamt	3 146	100	78,0	691	22,0	2 455	78,0

6 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Gymnasium							
unter 30	14	0,3	0,3	–	–	14	100
30 - 35	105	2,3	1,6	32	30,5	73	69,5
35 - 40	482	10,5	7,4	143	29,7	339	70,3
40 - 45	934	20,4	14,5	270	28,9	664	71,1
45 - 50	1 116	24,3	17,5	312	28,0	804	72,0
50 - 55	987	21,5	14,9	305	30,9	682	69,1
55 - 60	753	16,4	11,5	227	30,1	526	69,9
60 - 65	188	4,1	2,1	90	47,9	98	52,1
65 und älter	9	0,2	0,0	7	77,8	2	22,2
Insgesamt	4 588	100	69,8	1 386	30,2	3 202	69,8
Förderschule							
unter 30	5	0,2	0,2	–	–	5	100
30 - 35	48	2,2	2,1	4	8,3	44	91,7
35 - 40	194	9,1	7,9	25	12,9	169	87,1
40 - 45	434	20,3	18,2	45	10,4	389	89,6
45 - 50	435	20,4	16,8	77	17,7	358	82,3
50 - 55	452	21,2	18,7	52	11,5	400	88,5
55 - 60	447	20,9	18,1	61	13,6	386	86,4
60 - 65	114	5,3	4,0	28	24,6	86	75,4
65 und älter	5	0,2	0,1	2	40,0	3	60,0
Insgesamt	2 134	100	86,2	294	13,8	1 840	86,2
Zweiter Bildungsweg							
unter 30	–	–	–	–	–	–	–
30 - 35	1	1,1	1,1	–	–	1	100
35 - 40	7	7,4	6,3	1	14,3	6	85,7
40 - 45	14	14,7	7,4	7	50,0	7	50,0
45 - 50	19	20,0	15,8	4	21,1	15	78,9
50 - 55	22	23,2	20,0	3	13,6	19	86,4
55 - 60	24	25,3	20,0	5	20,8	19	79,2
60 - 65	8	8,4	5,3	3	37,5	5	62,5
65 und älter	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	95	100	75,8	23	24,2	72	75,8

7 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

Verwaltungsbezirk	Lehrkräfte							
	insgesamt	darunter an der Schulform						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
							„Lernen“	„geistige Entwicklung“
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	491	172	–	97	151	71	24	22
Cottbus	951	284	164	98	219	151	27	37
Frankfurt (Oder)	573	167	146	30	164	66	36	30
Potsdam	1 474	416	326	133	375	179	34	33
Landkreise								
Barnim	1 160	402	68	256	303	131	51	67
Dahme-Spreewald	1 208	494	56	237	284	122	54	34
Elbe-Elster	903	326	–	198	260	119	73	46
Havelland	1 167	508	111	201	257	90	52	38
Märkisch-Oderland	1 286	433	93	310	289	161	75	76
Oberhavel	1 350	597	125	243	278	107	56	43
Oberspreewald-Lausitz	852	327	–	199	226	100	58	42
Oder-Spree	1 380	480	144	189	345	222	98	124
Ostprignitz-Ruppin	821	331	86	111	200	93	57	36
Potsdam-Mittelmark	1 433	639	179	196	302	117	53	60
Prignitz	601	235	19	113	143	91	50	41
Spree-Neiße	956	402	38	160	277	79	34	45
Teltow-Fläming	1 164	459	70	220	304	111	75	36
Uckermark	1 057	433	134	155	211	124	76	48
Land Brandenburg	18 827	7 105	1 759	3 146	4 588	2 134	983	858

8 Lehrkräfte im Schuljahr 2007/2008 nach Staatlichen Schulämtern und Schulformen

Staatliches Schulamt	Lehrkräfte							
	insgesamt	darunter an der Schulform						
		Grund- schule	Gesamt- schule	Oberschule	Gymnasium	Förder- schule insgesamt	darunter Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt	
							„Lernen“	„geistige Entwicklung“
Insgesamt								
Brandenburg an der Havel	4 565	1 735	616	627	1 085	457	163	153
Cottbus	3 662	1 339	202	655	982	449	192	170
Eberswalde	2 217	835	202	411	514	255	127	115
Frankfurt (Oder)	3 239	1 080	383	529	798	449	209	230
Perleberg	2 772	1 163	230	467	621	291	163	120
Wünsdorf	2 372	953	126	457	588	233	129	70
Insgesamt	18 827	7 105	1 759	3 146	4 588	2 134	983	858
Männer								
Brandenburg an der Havel	885	174	166	123	344	64	28	18
Cottbus	573	76	56	141	244	51	25	16
Eberswalde	422	72	54	104	146	46	28	14
Frankfurt (Oder)	568	76	83	110	250	49	13	34
Perleberg	564	138	72	100	205	49	29	18
Wünsdorf	462	81	32	113	197	35	15	9
Insgesamt	3 474	617	463	691	1 386	294	138	109
Frauen								
Brandenburg an der Havel	3 680	1 561	450	504	741	393	135	135
Cottbus	3 089	1 263	146	514	738	398	167	154
Eberswalde	1 795	763	148	307	368	209	99	101
Frankfurt (Oder)	2 671	1 004	300	419	548	400	196	196
Perleberg	2 208	1 025	158	367	416	242	134	102
Wünsdorf	1 910	872	94	344	391	198	114	61
Insgesamt	15 353	6 488	1 296	2 455	3 202	1 840	845	749

9 Lehrkräfte in den Schuljahren 2006/2007 und 2007/2008 nach Ausbildung und Geschlecht

Ausbildung	Schuljahr 2006/2007			Schuljahr 2007/2008		
	Lehrkräfte			Lehrkräfte		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Lehramt für die						
Primarstufe	1 141	88	1 053	1 153	87	1 066
Sekundarstufe I	1 666	268	1 398	1 647	270	1 377
Sekundarstufe II/Gymnasium	1 796	552	1 244	1 881	568	1 313
Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	6	4	2	7	4	3
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt						
Sekundarstufe I/Primarstufe	316	59	257	377	64	313
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt						
Sekundarstufe II/I	891	374	517	870	362	508
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	4	3	1	4	2	2
Amt des Lehrers im allgemeinbildenden Schulunterricht	222	28	194	246	29	217
Lehramt des Förderschullehrers	409	66	343	421	68	353
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	31	–	31	19	–	19
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	617	44	573	616	39	577
Ohne sonderpädagogische Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	6 932	1 728	5 204	6 503	1 580	4 923
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	4 378	222	4 156	4 093	210	3 883
Mit sonderpädagogischer Ausbildung						
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluss	491	65	426	462	66	396
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluss	86	9	77	91	11	80
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	125	62	63	148	70	78
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	221	21	200	212	19	193
Sonstige Ausbildung	84	34	50	77	25	52
Insgesamt	19 416	3 627	15 789	18 827	3 474	15 353

10 Lehrkräfte in den Schuljahren 2001/2002 bis 2007/2008 nach Schulformen

Schulform	Lehrkräfte						
	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008
Insgesamt							
Grundschule	7 521	6 987	6 548	6 307	6 295	6 673	7 105
Gesamtschule	7 512	7 136	6 627	6 063	2 268	1 954	1 759
Realschule	1 419	1 417	1 400	1 305	–	–	–
Oberschule	–	–	–	–	4 179	3 579	3 146
Gymnasium	4 756	4 854	4 904	4 858	4 780	4 722	4 588
Förderschule	2 831	2 695	2 637	2 581	2 499	2 413	2 134
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	1 493	1 416	1 362	1 293	1 244	1 181	983
Zweiter Bildungsweg	70	71	76	73	72	75	95
Insgesamt	24 109	23 160	22 192	21 187	20 093	19 416	18 827
Männer							
Grundschule	608	543	500	475	488	557	617
Gesamtschule	1 881	1 733	1 593	1 423	604	504	463
Realschule	375	371	362	321	–	–	–
Oberschule	–	–	–	–	908	803	691
Gymnasium	1 590	1 602	1 564	1 517	1 452	1 429	1 386
Förderschule	437	398	373	354	328	315	294
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	247	221	204	190	170	156	138
Zweiter Bildungsweg	20	20	17	18	17	19	23
Insgesamt	4 911	4 667	4 409	4 108	3 797	3 627	3 474
Frauen							
Grundschule	6 913	6 444	6 048	5 832	5 807	6 116	6 488
Gesamtschule	5 631	5 403	5 034	4 640	1 664	1 450	1 296
Realschule	1 044	1 046	1 038	984	–	–	–
Oberschule	–	–	–	–	3 271	2 776	2 455
Gymnasium	3 166	3 252	3 340	3 341	3 328	3 293	3 202
Förderschule	2 394	2 297	2 264	2 227	2 171	2 098	1 840
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“	1 246	1 195	1 158	1 103	1 074	1 025	845
Zweiter Bildungsweg	50	51	59	55	55	56	72
Insgesamt	19 198	18 493	17 783	17 079	16 296	15 789	15 353

11 Lehrkräfte in den Schuljahren 2001/2002 bis 2007/2008 nach der Altersstruktur

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte						
	2001/2002	2002/2003	2003/2004	2004/2005	2005/2006	2006/2007	2007/2008
Insgesamt							
unter 30	231	115	40	59	62	72	82
30 - 35	1 956	1 570	1 162	856	637	443	423
35 - 40	4 067	3 684	3 341	2 990	2 564	2 116	1 750
40 - 45	4 075	4 166	4 249	4 218	4 067	3 959	3 681
45 - 50	4 478	4 364	4 170	3 993	3 939	3 950	4 044
50 - 55	4 123	4 309	4 339	4 418	4 257	4 252	4 153
55 - 60	3 785	3 361	3 152	3 116	3 523	3 735	3 771
60 - 65	1 389	1 570	1 714	1 516	1 018	859	892
65 und älter	5	21	25	21	26	30	31
Insgesamt	24 109	23 160	22 192	21 187	20 093	19 416	18 827
Männer							
unter 30	23	15	8	6	4	3	2
30 - 35	320	259	182	146	105	75	64
35 - 40	725	633	547	494	431	350	295
40 - 45	800	805	810	762	723	686	608
45 - 50	786	810	818	789	763	753	761
50 - 55	768	757	753	763	719	731	764
55 - 60	855	723	668	623	668	702	695
60 - 65	630	648	601	506	362	302	264
65 und älter	4	17	22	19	22	25	21
Insgesamt	4 911	4 667	4 409	4 108	3 797	3 627	3 474
Frauen							
unter 30	208	100	32	53	58	69	80
30 - 35	1 636	1 311	980	710	532	368	359
35 - 40	3 342	3 051	2 794	2 496	2 133	1 766	1 455
40 - 45	3 275	3 361	3 439	3 456	3 344	3 273	3 073
45 - 50	3 692	3 554	3 352	3 204	3 176	3 197	3 283
50 - 55	3 355	3 552	3 586	3 655	3 538	3 521	3 389
55 - 60	2 930	2 638	2 484	2 493	2 855	3 033	3 076
60 - 65	759	922	1 113	1 010	656	557	628
65 und älter	1	4	3	2	4	5	10
Insgesamt	19 198	18 493	17 783	17 079	16 296	15 789	15 353

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kernaufgabe des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0355 4868 -126
Fax 0355 4868 -144
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B 11 – j/07
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen B 15 – j/07